

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich bin in jüngster Zeit von verschiedenen politischen Seiten darauf angesprochen und angeschrieben worden, ob sich die Haltung des Oberbürgermeisters zum Thema „Tunnel statt Stelze“ geändert habe.

Anlass dafür ist offenbar, dass der sozialdemokratische Bundestagsabgeordnete Professor Dr. Lauterbach eine abweichende Position vertritt.

Der Rat der Stadt Leverkusen hat sich – auch bereits vor meiner Amtszeit – einem differenzierten und intensiv abwägenden Meinungsbildungsprozess unterworfen. Er hat sich infolgedessen zu verschiedensten Anlässen für einen schnellen Neubau der Leverkusener Rheinbrücke sowie im weiteren Verlauf der A 1 Richtung Autobahnkreuz Leverkusen für eine kurze Neubaulösung „Tunnel statt Stelze“ ausgesprochen.

Als Oberbürgermeister bin ich kraft Gesetzes verpflichtet, Beschlüsse des Rates auszuführen. Ich habe in der Vergangenheit auch persönlich stets für diese, meiner Ansicht nach realistische Lösung „Brücke für die Region, Tunnel für die Stadt“ gestimmt und beabsichtige nicht, meine Meinung zu ändern.

Ich kann allerdings auch nachvollziehen, dass auf der Basis einer Harvard-Studie zum Thema Feinstaub die Sicht eines Arztes und Wissenschaftlers mit bundesweit anerkannter Kompetenz in Gesundheitsfragen eine andere sein kann.